

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung -öffentlich-	2
------------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 1.1 Prüfung in Amt 66 - Beitragswesen; Sachstand Einheitssätze	
Mitteilung zur Kenntnis 14/244/2025	4
Protokollvermerk vom 20.11.2024 14/244/2025	5
Protokollvermerk vom 16.03.2022 14/244/2025	6
TOP Ö 1.2 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Erlanger Jobcenter (EJC) für das Wirtschaftsjahr 2023; Kassenthemen	
Mitteilung zur Kenntnis 14/245/2025	7
Protokollvermerk vom 26.03.2025 14/245/2025	9
TOP Ö 1.3 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2023; Sachstand Winterdienst	
Mitteilung zur Kenntnis 14/246/2025	10
Protokollvermerk vom 20.11.2024 14/246/2025	11
TOP Ö 1.4 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstädt	
Mitteilung zur Kenntnis 14/249/2025	12
TOP Ö 1.5 Informationen des Revisionsamtes zur Prüfung von konsolidierten Jahresabschlüssen der Stadt Erlangen ("Konzernabschlüsse")	
Mitteilung zur Kenntnis 14/250/2025	13
TOP Ö 2 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2026 des Revisionsamtes, siehe Arbeitsprogramm 2026 in digitaler Form ab Seite 18	
Beschlussvorlage 14/251/2025	15
Arbeitsprogramm 2026 von Amt 14 14/251/2025	16
TOP Ö 3 Prüfung in Amt 61 - Abteilung Geodaten und Bodenordnung (Abt. 612) -	
Beschlussvorlage 14/252/2025	20
TOP Ö 4 Prüfung in Amt 20 - Rechtlich selbständige Stiftungen - Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 -	
Beschlussvorlage 14/253/2025	21
TOP Ö 5 Prüfung im EB77 - Sachgebiet Grünflächenverwaltung und Grünflächenunterhalt (SG 773-2) -	
Beschlussvorlage 14/254/2025	23
TOP Ö 6 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2024	
Beschlussvorlage 14/256/2025	25
TOP Ö 7 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2024	
Beschlussvorlage 14/255/2025	27

Einladung

Revisionsausschuss

3. Sitzung • Dienstag, 18.11.2025 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Prüfung in Amt 66 - Beitragswesen; Sachstand Einheitssätze 14/244/2025
Kenntnisnahme
 - 1.2. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Erlanger Job-center (EJC) für das Wirtschaftsjahr 2023; Kassenthemen 14/245/2025
Kenntnisnahme
 - 1.3. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2023; Sachstand Winterdienst 14/246/2025
Kenntnisnahme
 - 1.4. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt 14/249/2025
Kenntnisnahme
 - 1.5. Informationen des Revisionsamtes zur Prüfung von konsolidierten Jahresabschlüssen der Stadt Erlangen ("Konzernabschlüsse") 14/250/2025
Kenntnisnahme
2. Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2026 des Revisionsamtes, siehe Arbeitsprogramm 2026 in digitaler Form ab Seite 18 14/251/2025
Beschluss
3. Prüfung in Amt 61 - Abteilung Geodaten und Bodenordnung (Abt. 612) - 14/252/2025
Beschluss
4. Prüfung in Amt 20 - Rechtlich selbständige Stiftungen - Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 - 14/253/2025
Beschluss
5. Prüfung im EB77 - Sachgebiet Grünflächenverwaltung und Grünflächenunterhalt (SG 773-2) - 14/254/2025
Beschluss
6. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2024 14/256/2025
Beschluss

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 7. | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2024 | 14/255/2025
Beschluss |
| 8. | Anfragen | |

Nicht öffentliche Tagesordnung

- siehe Anlage -

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 3. November 2025

STADT ERLANGEN

gez. Eva Linhart

Vorsitzende des Revisionsausschusses

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/244/2025

Prüfung in Amt 66 - Beitragswesen; Sachstand Einheitssätze

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Auf Anfrage teilte Hr. Pfeil von Amt 66 am 07.10.2025 Folgendes mit:

„Leider mussten wir unsere ursprüngliche Terminplanung auf Grund zusätzlicher Aufgaben (z. B. Haushaltskonsolidierung) etwas anpassen. Die Verwaltung hat aber mittlerweile einen ersten Entwurf ausgearbeitet. Dieser wird im nächsten Schritt mit den betroffenen Dienststellen abgestimmt. Wir gehen davon aus, dass wir die Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung bis Mitte 2026 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorlegen werden.“

Anlagen: Protokollvermerke vom 20.11.2024 und 16.03.2022

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

OBM/14/HDT-T. 2816

Erlangen, 20.11.2024

14/199/2024

Prüfung in Amt 66 - Beitragswesen; Sachstand Einheitssätze

**I. Protokollvermerk aus der 3. Sitzung des Revisionsausschusses
Tagesordnungspunkt 1.1 - öffentlich -**

Protokollvermerk:

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden Fr. Linhart bitten die Ausschussmitglieder darum, nach Aktualisierung der Satzung oder spätestens in einem Jahr über den Sachstand erneut zu berichten.

- II. **Amt 14** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift und WV 01.10.2025.
III. **Kopie an Amt 66** zur Kenntnis und mit der Bitte um Einreichung einer kurzen Stellungnahme bei uns bis 01.10.2025.
IV. **Kopien an OBM und Referat VI** zur Kenntnis.

Vorsitzende/r:

gez.

.....

Stadträtin Linhart

Schriftführer/in:

gez.

.....

Hamm

OBM/14/SKA-T. 2816

Erlangen, 16.03.2022

14/082/2022

Prüfung in Amt 66 - Beitragswesen -

**I. Protokollvermerk aus der 1. Sitzung des Revisionsausschusses
Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -**

Protokollvermerk:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass zu Ziffer 3.4 „Art der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes – Einheitssätze“ des Prüfungsberichtes in einem Jahr wieder berichtet wird.

- II. **Amt 14** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift und WV 15.01.2023.
III. **Kopie an Amt 66** zum Weiteren.
IV. **Kopien OBM und Referat VI** zur Kenntnis.

Vorsitzende/r:

gez.

.....

Stadträtin

Linhart

Schriftführer/in:

gez.

.....

Buder

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/245/2025

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigentbetriebs Erlanger Jobcenter (EJC) für das Wirtschaftsjahr 2023; Kassenthemen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Auf Anfrage teilte Fr. Ramming vom EJC am 20.10.2025 Folgendes mit:

„Das EJC konnte zum 01. Januar 2025 einen neuen Mitarbeiter mit jahrelanger Erfahrung im kommunalen Kassenwesen für den Aufbau des Bereichs Mahnwesen gewinnen (1 VZÄ). Seit Januar 2025 wurde ein qualitativ hochwertiges Mahnwesen im EJC neu eingeführt und wird nun kontinuierlich weiter verbessert und ausgebaut. Ein erster Mahnlauf konnte im August 2025 durchgeführt werden. Ein zweiter Mahnlauf ist noch für das 4. Quartal 2025 in Planung.

Der Kontenplan des EJC wird kontinuierlich bearbeitet, vor allem im Bereich der SGB II Leistungen in Abstimmung mit der Abteilung passive Leistungen.

Ein S-Cash Konto wird durch das EJC bei der Sparkasse Erlangen eröffnet um aktuell nicht benötigte Gelder kurzfristig anlegen und Zinserträge generieren zu können. Die Unterlagen zur Kontoeröffnung sind bereits auf dem Postweg. Eine Verzögerung ergab sich durch die Sommerferien 2025. Rechnungen an die Stadt Erlangen werden generell sehr zeitnah an diese überwiesen um die Stadt in der angespannten Liquiditätssituation zu unterstützen. So werden beispielsweise die Gehaltsrechnungen seit 2025 sofort und nicht mehr mit einem 3 monatigen Zahlungsziel durch das EJC beglichen.

Um Zahlungen an die Empfänger von Bürgergeld leisten zu können, wird im Fachverfahren OPEN PRO-SOZ eine SEPA-Datei für S-Firm (Sparkasse) erstellt. Diese wird der Finanzbuchhaltung des EJC von der Systemverwaltung des EJC über ENAIO zur Verfügung gestellt. An diesem Verfahren kann nichts geändert werden, da eine Datenübertragung zwischen beiden Fachverfahren nicht anders möglich ist. Eine vollautomatische Schnittstelle gibt es nicht. In der Zusammenarbeit zwischen Amt 55 und Amt 20 bis 31.12.2022 und auch anfänglich im EJC wurde die Bankdatei noch über E-Mail ausgetauscht.

Für die Kosten der Unterkunft 2023 und 2024 wurden beim ZBFS Korrekturen veranlasst.

Im Lagebericht des EJC 2023 wird als Risiko angeführt, dass eine zu geringe Ausstattung des EJC mit Bundesmitteln nur durch zusätzliche finanzielle Mittel der Stadt Erlangen ausgeglichen werden kann. Das EJC und die Kämmerei der Stadt Erlangen stehen hierzu in engem Austausch, insbesondere im Rahmen der Haushaltsgespräche. Das EJC beachtet die Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung und setzt die

Maßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept um. Die Pflichtleistungen im SGB II müssen jedoch von der Stadt Erlangen weiterhin erfüllt werden (i. W. kommunaler Anteil an den Kosten der Unterkunft und kommunaler Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten im hoheitlichen Bereich) und bieten nur in sehr begrenztem Rahmen Möglichkeiten zu Einsparungen.

Die formale Bestellung der Kassenverwalter wurde in den letzten Werkausschusssitzung behandelt und wird im nächsten Stadtrat als Beschlussvorlage weiterbehandelt.

Ergänzend dazu möchte ich auch auf den Bericht von Frau Hirth und Herrn Buder vom 23. Juli 2025 zur Kassenprüfung im EJC 2025 verweisen (Aktenvermerk), der bereits Verbesserungen des EJC – wie Tagesabschlüsse in NSK – nochmals aufgegriffen und die Entwicklung als positiv bewertet hat.“

Anlage: Protokollvermerk vom 26.03.2025

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

OBM/14/HDT-T. 2816

Erlangen, 26.03.2025

14/221/2025

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Erlanger Jobcenter (EJC) für das Wirtschaftsjahr 2023

**I. Protokollvermerk aus der 1. Sitzung des Revisionsausschusses
Tagesordnungspunkt 6 - öffentlich -**

Protokollvermerk:

Die Ausschussmitglieder bitten darum, in der Sitzung des Revisionsausschusses im November 2025 über die Erledigung der Feststellungen zu den Kassenthemen zu berichten.

- II. **Amt 14** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift und WV 01.10.2025.
- III. **Kopie an EJC** zur Kenntnis und mit der Bitte um Einreichung einer kurzen Stellungnahme bis 01.10.2025 bei uns.
- IV. **Kopie an Amt 20** zur Kenntnis.
- V. **Kopien an Referat V und OBM** zur Kenntnis.

Vorsitzende:

gez.

.....

Stadträtin Linhart

Schriftführer:

gez.

.....

Hamm

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/246/2025

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2023; Sachstand Winterdienst

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Ausschussmitglieder baten darum, parallel zur Berichterstattung im Stadtrat zu den BKPV-Feststellungen zum Winterdienst auch im Revisionsausschuss im Jahr 2025 zu berichten:

TZ 21:

Die Rufbereitschaftszeiten der im Winterdienst eingesetzten Beschäftigten wurden teilweise nicht tarifgerecht bezahlt. Die diesbezüglichen Regelungen in der DV Winterdienst vom 21.09.2020 sind nichtig.

Aktueller Stand (Stellungnahme EB77 vom 24.09.2025):

Die Dienstvereinbarung Rufbereitschaft Winterdienst wurde überarbeitet und zum 01.11.2023 entsprechend geändert.

TZ 42:

Die Kosten des Winterdienstes wären auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen.

Aktueller Stand (Stellungnahme EB77 vom 24.09.2025):

Die Dienstvereinbarung Rufbereitschaft Winterdienst wurde überarbeitet und zum 01.11.2023 entsprechend geändert.

Anlage: Protokollvermerk vom 20.11.2024

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

OBM/14/HDT-T. 2816

Erlangen, 20.11.2024

14/196/2024**Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2023;
Sachstand Winterdienst****I. Protokollvermerk aus der 3. Sitzung des Revisionsausschusses
Tagesordnungspunkt 5 - öffentlich -****Protokollvermerk:**

Die Ausschussmitglieder bitten darum, bzgl. Ziffer 6 des Prüfungsberichtes (Winterdienst) parallel zu der Berichterstattung im Stadtrat zu den BKPV-Feststellungen im Jahr 2025 auch im Revisionsausschuss zu berichten.

- II. **Amt 14** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift und WV 01.10.2025.
- III. **Kopie an EB77** zur Kenntnis.
- IV. **Kopien an OBM und Referat I** zur Kenntnis.

Vorsitzende/r:

gez.

.....

Stadträtin Linhart

Schriftführer/in:

gez.

.....

Hamm

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/249/2025

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Kennntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kennntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kennntnis.

II. Sachbericht

Durch das Revisionsamt wurde die vorgenannte Prüfung (Nr. 12/2025) durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Zweckverband zugeleitet und ist nicht im Revisionsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Beschluss der Verbandsversammlung vom 07.04.2025 aufgrund § 17 Abs. 2 Satz 2 der Verbandssatzung
Prüfungszeitraum:	23.06 bis 26.08.2025 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Margit Klein
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung
Datum der Behandlung:	02.12.2025
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/250/2025

Informationen des Revisionsamtes zur Prüfung von konsolidierten Jahresabschlüssen der Stadt Erlangen ("Konzernabschlüsse")

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Kennntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

II/BTM

I. Kennntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kennntnis.

II. Sachbericht

Gemäß § 99 Abs. 1 KommHV-Doppik ist ab dem fünften Haushaltsjahr nach Einführung der Doppik ein Konzernabschluss zu erstellen. Bei der Stadt Erlangen wäre dies das Haushaltsjahr 2014 gewesen. Die Regierung von Mittelfranken hat mit Ausnahmegenehmigungen (zuletzt vom 23.11.2023) die Frist auf 2024 verlängert. Dies bedeutet, dass gemäß Art. 102 Abs. 2 GO der Konzernabschluss mit Stand 31.12.2024 innerhalb von zehn Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres, also bis zum 31.10.2025, zu erstellen und sodann dem Stadtrat vorzulegen wäre.

Die Aufgabe der Prüfung der Konzernabschlüsse liegt in Bayern bei den Rechnungsprüfungs- und Revisionsämtern (Art. 103 Abs. 1 und 3 GO).

Aus zwei Gründen kann die Prüfung jedoch nicht fristgerecht beginnen:

1. Nach Informationen von Ref. II/BTM wird der Konzernabschluss 2024 nicht zum 31.10.2025 vorgelegt werden können.
2. Im Hinblick auf den Weggang des zuständigen Prüfers zum 01.11.2025 zur Stadt Hof stehen dem Revisionsamt aktuell die dafür notwendigen Prüfungskapazitäten nicht zur Verfügung. Aufgrund der geltenden 6-monatigen Wiederbesetzungssperre kann eine Besetzung der Stelle frühestens zum 01.05.2026 erfolgen. Daran schließen sich die Einarbeitung sowie etwaige Fortbildungsmaßnahmen an.

Auch der (teilweise) Zukauf von Prüfungsleistungen ist derzeit nicht möglich. Die auch für diesen Zweck vorgesehene Budgetrücklage des Revisionsamtes i. H. v. 40.000,- € wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eingezogen. Die laufenden Budgetmittel wurden gekürzt und stehen dafür ebenfalls nicht zur Verfügung.

Mit einem geprüften Konzernabschluss 2024 dürfte daher bei realistischer Betrachtung im Jahr 2026 nicht mehr zu rechnen sein.

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/251/2025

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2026 des Revisionsamtes, siehe Arbeitsprogramm 2026 in digitaler Form ab Seite 18

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Revisionsamt wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2026 des Revisionsamtes wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Anlage: Arbeitsprogramm

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Arbeitsprogramm 2026

Revisionsamt

Zuständiger Fachausschuss: Revisionsausschuss

Einbringung am: 18.11.2025

Datum: 21. Juli 2025

gez. Liebetruth
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 22. Juli 2025

gez. Dr. Janik
Unterschrift OBM

Arbeitsprogramm 2026

Fachausschuss Revisionsausschuss

Amt 14/ Revisionsamt >

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Thorsten Liebetruh
Beschreibung	Örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung, Korruptionsprävention, Vollzug HinSchG
Auftragsgrundlage²	GO, KommHV-Doppik, Revisionsordnung, HinSchG
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Revisionsausschuss, Stadtrat, gesamte Verwaltung
Ziele / Aufgaben	Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß Art. 106 GO, Korruptionsprävention

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1114 Rechnungsprüfung
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	---

Finanzdaten	2025 Ansatz (€)	2026 Entwurfsansatz (€)
Budgetdaten⁴		
Summe Erträge (Sachmittel)	-22.000,00	-28.900,00
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	12.400,00	12.400,00
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	-9.600,00	-16.500,00
Personalaufwand	1.241.900,00	1.172.700,00
Budgetrücklage		
Stand 30.06.2025 ⁵	0	0
Investitionen		
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit		

Arbeitsprogramm 2026

Fachausschuss Revisionsausschuss

Amt 14/ Revisionsamt >

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Personal⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2025	11	9,5	1,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	6	4	2
- Teilzeitkräften	7	4	3
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0,5 (gesperrt)		
Anmerkungen zu sonstigen Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich:	2 QE 3		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	2		

Stellenplan 2026⁷		
Beantragte Änderungen	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)		
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	keine	
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperren und kw-Vermerke sind vorge-sehen	Weiterhin Sperre Stelle 1400070 mit Volumen 0,5 (Techn. Prüfung Hochbau) bis 2028 im Rahmen des HKK 2025.	A13

Arbeitsprogramm 2026

Fachausschuss Revisionsausschuss

Amt 14/ Revisionsamt >

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Arbeitsprogramm 2026

• auf Basis des IST-Personalstandes 2025

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Die Aufgaben und Ziele der Dienststelle als unabhängiges Prüfungsorgan ergeben sich überwiegend aus den gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus wirkt das Revisionsamt in stadtinternen Arbeits- und Projektgruppen mit und steht anderen Dienststellen – im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten – bei Anfragen oder im Rahmen von Beratungen zur Verfügung. Zudem bearbeitet das Revisionsamt die Thematik Korruptionsprävention und begleitet städtische Baumaßnahmen im Stadium der Entwurfsplanung.

Entwicklungstrends und Prognosen⁸

Für das Haushaltsjahr 2026 sind umfassende Veränderungen weder geplant noch absehbar.

Herausforderungen

Im Jahr 2026 wird die erstmalige Prüfung eines Konzernabschlusses bei der Stadt Erlangen durchzuführen sein. Dabei handelt es sich um den Jahresabschluss 2024, der vom Revisionsamt gemäß Art. 103 Abs. 1 und 3 und 106 GO zu prüfen ist.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Die strategischen Ziele sind bereits unter der Rubrik Analysen, Fakten, Kennzahlen dargelegt.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

- a) Durchführung der routinemäßigen Prüfungen gemäß dem gesetzlichen Auftrag
- b) Prüfung des städtischen Jahresabschlusses 2025 gemäß dem gesetzlichen Auftrag
- c) Begleitung des Prozesses der Einführung von Konzernabschlüssen bei der Stadt Erlangen und - sofern vorliegend - Prüfung des ersten Konzernabschlusses 2024 bei der Stadt Erlangen
- d) Korruptionsprävention und Vollzug des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) bei der Stadt Erlangen

Was wollen wir dafür tun?

Es werden die zur Erreichung der Ziele notwendigen Maßnahmen ergriffen.

Wie wollen wir das anpacken?

Tatkräftig, kompetent und engagiert.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Es stehen die im Stellenplan dafür ausgewiesenen personellen Ressourcen zur Verfügung.

Sofern Stellenplananträge für 2026 gestellt wurden:

Anträge wurden nicht gestellt.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde bereits im Jahr 2014 abgeschlossen.

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/252/2025

Prüfung in Amt 61 - Abteilung Geodaten und Bodenordnung (Abt. 612) -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 26.08.2025 über die Prüfung in Amt 61 - Abteilung Geodaten und Bodenordnung (Abt. 612) - (Nr. 08/2025) wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Amt 61 hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von Amt 61 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen von Amt 61.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/253/2025

Prüfung in Amt 20 - Rechtlich selbständige Stiftungen - Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 30.07.2025 über die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 der rechtlich selbständigen Stiftungen (Nr. 06/2025) wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- die Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 der Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung und der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung festzustellen und
- dem Oberbürgermeister für beide Stiftungen Entlastung zu erteilen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Amt 20 hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von Amt 20 umzusetzen und zu beachten.

Der Bericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, die Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 der Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung und der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung festzustellen und dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 20.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/254/2025

Prüfung im EB77 - Sachgebiet Grünflächenverwaltung und Grünflächenunterhalt (SG 773-2) -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 09.10.2025 über die Prüfung im EB77 - Sachgebiet Grünflächenverwaltung und Grünflächenunterhalt (SG 773-2) - (Nr. 02/2025) wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. EB77 hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von EB77 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen von EB77.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/256/2025

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2024

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 16.10.2025 über die Prüfung des Jahresabschlusses des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2024 (Nr. 10/2025) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des EB77 vom 22.10.2025 wurde zur Kenntnis gebracht.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2024 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 16.10.2025 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 nahm das Revisionsamt seine Aufgabe nach Art. 106 Abs. 3 i. V. m. Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

|

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/255/2025

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2024

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	18.11.2025	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 14.10.2025 über die Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2024 (Nr. 07/2025) wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2024 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Der EBE hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 14.10.2025 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 nahm das Revisionsamt seine Aufgabe nach Art. 106 Abs. 3 i. V. m. Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang